



Kinder mit Pferden stark machen –

Ein Förderprojekt der Laureus Sport for Good Stiftung



Schulkinder genießen den Umgang mit Pferden

Therapeutisches Reiten an Kindergärten und Schulen

Das inklusive Reit-Projekt „Kinder mit Pferden stark machen“ ist im Juni 2015 zum offiziellen „Laureus Sport for Good“ Projekt ernannt worden. Das Projekt startete 2011 als Initiative des DKThR zur gemeinsamen pädagogischen und motorischen Förderung von Kindern und Jugendlichen mit und ohne besonderen Förderbedarf im Rahmen des Kindergarten- und Schulprogramms mit Hilfe des Pferdes. Schnell etablierte sich die Initiative zu einem sehr erfolgreichen und nach-

haltigen Projekt, an dem inzwischen ca. 70 Kindergärten und Schulen im Bundesgebiet angeschlossen sind. Für die nächsten drei Jahre unterstützt die Laureus Sport for Good Stiftung Deutschland/ Österreich das Projekt unter der Schirmherrschaft einer der erfolgreichsten und bekanntesten Pferdesportler dieser Welt: der Springreiterin Meredith Michaels-Beerbaum. Die positive Wirkung des Pferdes auf die Persönlichkeitsentwicklung von Kindern und Jugendlichen wird mittlerweile in der Fachwelt und auch Öffentlichkeit nicht mehr infrage gestellt. Nahmen seit fast 40 Jahren verschiedenste Einrichtungen aus dem medizinischen und psycho-sozialen Bereich wie z.B. Kliniken, Förderschulen, Beratungsstellen oder freie Anbieter das Pferd in ihr Förder- bzw. Therapieprogramm mit auf, steigt in den letzten Jahren die Nachfrage bei Kindergärten und allen Regelschulformen nach pädagogisch orientierten Angeboten mit dem Partner Pferd. Das DKThR begrüßt und unterstützt diese Bemühungen, mit Hilfe des Therapeutischen Reitens ein kontinuierliches Angebot zu etablieren und möchte mit seiner Förderinitiative „Kinder mit Pferden stark

machen“ Kindergärten und Schulen Mut machen, das Pferd schon früh aufgrund seiner vielfältigen Fördermöglichkeiten in den pädagogischen Auftrag mit einzubeziehen. Über die Beratungstätigkeit hinaus soll an der Basis den Einrichtungen durch eine Anschubfinanzierung genau dort Unterstützung widerfahren, wo sie gebraucht wird. Die Anschubfinanzierung ist als Hilfe zur Selbsthilfe gedacht. Sie soll den einzelnen Kindergärten oder Schulen Zeit verschaffen, ein eigenes schulnahes Finanzierungskonzept auf die Beine zu stellen, so dass das Förderangebot langfristig in das bestehende Kindergarten- und Schulprogramm aufgenommen werden kann. Gerade unter der Voraussetzung, dass Kindergärten und Schulen mittlerweile den Ganztagsbetrieb anbieten und die Inklusion im Erziehungs- und Bildungswesen gesetzlich verankert wurde, ist es sinnvoll, möglichst viele Angebote nachhaltig im Kindergarten- und Schulalltag zu etablieren und anzubieten. Das Pferd als Medium ist dabei ein idealer Partner in der Umsetzung der Inklusion.

(Deutsches Kuratorium für Therapeutisches Reiten e.V. [DKThR])

Info

Gemeinsam mit der Laureus Sport for Good Stiftung und dem DKThR möchte ich Kindern den Zugang zu Pferden ermöglichen. Pferde sind hervorragend dazu geeignet, um Kindern Wärme, Mut und Lebensfreude zu vermitteln und ihnen über körperlichen und seelischen Schmerz hinwegzuhelfen. Aber sie sind nicht nur wunderbare Partner für kranke und förderungsbedürftige Kinder und Jugendliche - jedes Kind und jeder Teenager kann im Umgang mit Pferden lernen, was es heißt, Verantwortung zu übernehmen oder einfach nur gemeinsam mit seinem vierbeinigen Freund eine schöne Zeit verbringen und wertvolle Erfahrungen machen.“

(Meredith Michaels-Beerbaum, Springreit-Star, Laureus Botschafterin und Schirmherrin des Projekts)



Balve 2010